

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 11: Bauen im System - Bauen mit System = Construire dans le système
- construire avec système = Building in the system - building with
system

Artikel: "Casa minima" Nr. 2, Gerra Gambarogno
Autor: P.F. / B.B. / F.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65207>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

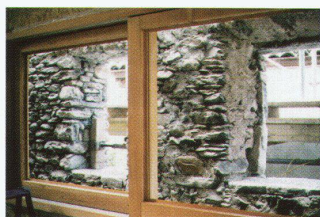
Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

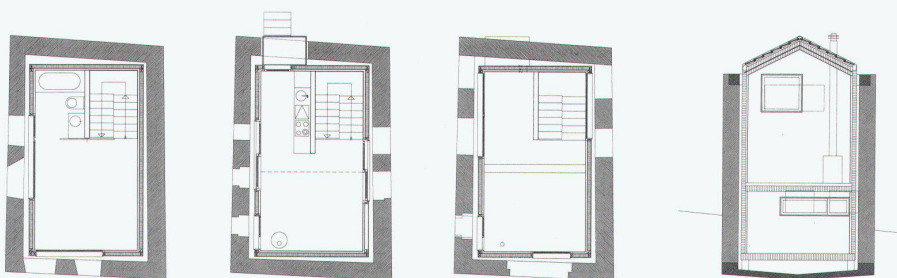
«Casa minima» Nr. 2, Gerra Gambarogno

Der – wegen eines Baustopps leider unvollendete – Umbau eines Rustico ist die konkrete und direkte Übersetzung einer theoretischen Absicht, gleichsam das Lehrstück eines Studenten: Es galt, ein neues Haus in ein bereits bestehendes hineinzustellen. Als Kiste in der Kiste konzipiert, ist das neue ein vorfabrizierter zweigeschossiger hölzerner Kubus, der mit einem Dach versehen ist. Das alte wird repräsentiert durch die steinernen Aussenmauern des bestehenden Hauses, die aufgrund der Bauordnung erhalten bleiben mussten.

P.F.



Untergeschoss
Erdgeschoss
Obergeschoss



Architekten
Britta und Francesco Buzzi, Locarno

Baujahr: 1998, Bauarbeiten eingestellt

Grosses Foto: Thomas Banfi, Taverna

Anstatt ein Rustico zu restaurieren – und damit ein unechtes altes zu schaffen oder ein neues ohne Erinnerung – beschlossen wir, die alten Mauern zu belassen, wie sie sind, im Sinne einer Ruine mit poetischer Präsenz. Für die neue Wohnfunktion setzten wir eine geometrisch reine, kosten-

günstige vorfabrizierte Holzstruktur wie ein Möbel in das alte, unregelmässige Mauergerüst ein. Die Montage unter Einsatz eines Helikopters geschah in sechs Stunden. In vierzig Jahren könnte der Einbau – wie ein Wohnwagen – durch ein aktuelleres Produkt ersetzt und das Baumaterial

wieder verwertet werden. Der monochrome, glatte Einbau kontrastiert mit den rohen Aussenmauern. Die zumeist horizontalen neuen Fenster rahmen die alten kleinen Öffnungen, sodass sich ein Dialog zwischen Alt und Neu entspinnt.

B.+F.B.